

ÜBERBLICK

Das Seminar ist motiviert durch die mittlerweile sehr vehement geführten Diskussionen über Teilaspekte des Corporate Governance Systems. Während im zunehmenden Maße Themen wie Managergehälter oder Heuschrecken die Schlagzeilen bestimmen, laufen die Diskussionen häufig auf einer rein emotionalen Ebene. Ziel des Seminars ist es einen Überblick über die Notwendigkeit des Themas Corporate Governance und einzelner Mechanismen zu vermitteln. Exemplarisch sollen drei heftig diskutierte Themen genauer analysiert werden.

Erstens sollen Vor- und Nachteilen der Mitbestimmung betrachtet werden. Zweitens werden die Argumente der auch in akademischen Kreisen geführten Debatte um eine leistungsbasierter Managementvergütung vorgestellt. Drittens soll ein neutrales Bild der marktwirtschaftlichen Funktionen von institutionellen Investoren gewonnen werden. Hierfür wird zunächst eine wertfreie theoretische Analyse des ökonomischen Sachverhalts stattfinden. Dies soll die Teilnehmer befähigen, eine Diskussion über das übliche Zeitungs-niveau hinaus zu führen. Abschließend wird das Thema Corporate Governance in den Kontext von Regulierung, Normen, Werte und Markt gestellt.

PROGRAMM

Freitag, 07. März 2008

bis 17.00 Uhr Anreise

17.15 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer**

17.30 **Themeneinführung I**
Christoph Keese,
Chefredakteur von „Welt am Sonntag“
und „Welt Online“, zuvor Chefredakteur
und Mitbegründer der „Financial Times
Deutschland“

19.00 Uhr Abendessen

20.00

Themeneinführung II

Prof. Dominique Demougin, Ph.D.,
Leiter des Departments "Law,
Governance & Economics", European
Business School in Oestrich-Winkel

21.30

Ausklang an Kamin/Bar

Samstag, 08. März 2008

08.00 Uhr

Frühstücksbuffet

09.00 Uhr

Einteilung von Arbeitsgruppen

Literaturstudium und Bearbeitung
unterschiedlicher Fragestellungen
innerhalb von Arbeitsgruppen

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Modul I: „Mitbestimmung“

Prof. Dr. Dr. Christian Kirchner, LL.M.,
Lehrstuhl für deutsches, europ. und
internationales Zivil- und Wirtschafts-
recht und Institutionenökonomik,
Humboldt-Universität zu Berlin

12.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Modul II: „Managervergütung“

Dr. Friedrich Wirsing,
Mitglied des Aufsichtsrates der BASF
AG, Betriebsleiter im Werk
Ludwigshafen der BASF
Aktiengesellschaft

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse

19.00 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Kamingespräch

Hellmut Königshaus, MdB
Mitglied der FDP-Fraktion und Mitglied
des Ausschuss für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung

Sonntag, 09. März 2008

08.00 Uhr

Frühstücksbuffet

09.00 Uhr

Abschlussvortrag I

Prof. Dr. Gerd Habermann,
Direktor des Unternehmerinstituts der
Familienunternehmer, Mitgründer der
von Hayek-Gesellschaft, Vorstandsvor-
sitzender von-Hayek-Stiftung, Mitglied
der Mont Pelerin Societ

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Abschlussvortrag II

Prof. Dr. Markus Rudolf,
Ordinarius und Inhaber des Dresdner
Bank Stiftungslehrstuhls für
Finanzwirtschaft sowie Leiter des
Center of Private Banking an der WHU

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Auswertung des Seminars

15.00 Uhr

Ende des Seminars

* * * * *

16.00 Uhr

Zusatzprogramm: From Corporate to Public Governance

Besichtigung des Reichstags

* * * * *

Studienleitung: Wolfgang Schweiger

Telefon: 030/28877840

Telefax: 030/28877849

Email wolfgang.schweiger@fnst.org

Seminarleitung: Georg F. Altenkirch
Thomas Natkowski

Tagungsort: Europäische Akademie Berlin
Bismarckallee 46/48

14193 Berlin-Grunewald
030/895951-0 (Zentrale)

Telefon:
Internet: www.eab-berlin.de